

Brennnessel - Uralte (Faser-)Pflanze für die Zukunft

Die Brennnessel ist neben diversen Baumrinden die älteste Faserpflanze der Menschheit. Schon die Neandertaler nutzen und schätzen sie. In der Bronzezeit kleidete die Brennnessel Könige, später war sie das Leinen der armen Leute.

Heute erkennt die Textilindustrie erneut die vielen Vorteile der genügsamen Faserlieferantin. Ähnlich wie Leinen kann Brennnesselfaser sehr viel Feuchtigkeit aufnehmen und rasch wieder abgeben, ist temperatenausgleichend und kühlend auf der Haut. Im industriellen Bereich wird es zwar noch dauern, bis die Nessel ihren Platz als vollwertige Textilfaser zurückerobert, was uns aber nicht davon abhalten soll, uns auf ihre Faserspur zu begeben:

Zwei Tage lang werden wir die Brennnessel ganz neu kennenlernen. Ernten, Grundlagen des Röstens, Fasergewinnung aus der frischen Pflanze, Spinnen und Kordeln drehen. Aber auch kosten werden wir sie, verkochen, versalben und genießen.

Änderungen vorbehalten

16 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 105,00

Kursbeitrag nicht gefördert: € 210,00

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung [veranstaltergefördert](#).

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice

4021 Auf der Gugl 3

Telefon 050/6902-1500

Fax 050/6902-91500

info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 8659

Termin: 21. und 22.09.2021, Seminarhaus Artenreich, 5121 Ostermiething